



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Leelawadee Thai Massage

Kettelerstraße 11
68519 Viernheim

Inhaberin: Natthanan Mäntynenä
Sitz der Gesellschaft: Viernheim

Die nachfolgenden allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen (im nachfolgenden AGB genannt) gelten für alle durch Natthanan Mäntynenä oder andere MitarbeiterInnen der Leelawadee Thai Massage Viernheim angebotenen und durchgeführten Dienstleistungen. Sie regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen Massage-KundInnen und der Leelawadee Thai Massage und gelten durch Auftragserteilung oder Inanspruchnahme von Massageleistungen als anerkannt.

§ 1 Allgemeines

1. Die Massagen finden auf Ihren ausdrücklichen Wunsch statt. Sie tragen die alleinige Verantwortung. Für etwaige gesundheitliche Folgen unserer Thai Massagen übernehmen wir keine Haftung. Für die Prüfung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit Ihrer Nutzung unserer Massagen zeichnen Sie als KundIn verantwortlich.

2. Die Traditionelle Thai Massage dient der allgemeinen Entspannung und Gesundheitsvorsorge. Sie ersetzt keinen Arzt, verordnete Medikamente oder Therapien. Die Ausübung der Heilkunde nach deutschen Gesetzen ist hierzulande nur Ärzten und Heilpraktikern erlaubt. Daher werden keine ärztlichen oder therapeutischen Diagnosen durch MitarbeiterInnen der Leelawadee Thai Massage gestellt bzw. Ratschläge erteilt. Sie versichern uns mit Beginn der Massage automatisch unausgesprochen, dass Sie Ihres Wissens keine körperlichen Gebrechen, Krankheiten oder Entzündungen haben, die eine Massage als nicht ratsam oder potenziell gesundheitsschädlich erscheinen lassen könnten. Sollten Sie an Allergien, körperlichen Einschränkungen, druckempfindlicher Haut leiden oder sollten andere medizinische Befunde oder eine Schwangerschaft vorliegen, klären Sie bitte zuvor mit Ihrem Arzt, ob eine Thai Massage für Sie aus medizinischer Sicht unbedenklich ist. Im Zweifel behalten wir uns das Recht vor, ohne weitere Rechtfertigungspflicht eine Massage-Behandlung abzulehnen.

3. Im unserem Studio werden Traditionelle Thai Massagen nach alter Lehre und Tradition durchgeführt. Sexuellen Handlungen sind in keiner Weise und Form Teil des Dienstleistungsangebots der Leelawadee Thai Massage Viernheim. Einschlägige Äußerungen, Aufforderungen zu sexuellen Handlungen oder unsittliche Berührungen in jeglicher Hinsicht, führen unmittelbar zur Anzeige (Sexuelle Belästigung, Nötigung) sowie unbefristetem Hausverbot.

4. Wir bitten Sie, vor der Massage nach Möglichkeit zu duschen. Von einer Massage mit vollem Magen oder unter Alkoholeinfluss wird abgeraten und durch unsere Mitarbeiterinnen ggf. verweigert.

5. Traditionelle Thai Massagen werden bekleidet vorgenommen. Am besten geeignet ist leichte Kleidung, z. B. T-Shirt und kurze Hose oder Leggings. Sollten Sie über derartige Bekleidung nicht verfügen, stellen wir ihnen diese bereit. Ölmassagen werden in Unterwäsche (Slip) vorgenommen. Gerade nicht massierte Körperteile werden durch ein Tuch abgedeckt.

§ 2 Termine und Terminvereinbarungen

1. Vereinbarte Termine sind für beide Seiten verbindlich.
2. Damit ein für alle zufriedenstellender Ablauf garantiert werden kann, beachten Sie bitte folgende Regelungen für Terminvereinbarungen: Wenn Sie einen Termin verschieben oder absagen müssen, so bitten wir Sie, uns mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin Bescheid zu geben. Da Termine nur für Sie reserviert sind und Sie einen Termin nicht rechtzeitig absagen oder zu einem vereinbarten Termin ohne vorherige Absage nicht erscheinen, behält sich Leelawadee Thai Massage Viernheim das Recht vor, nach § 615, 1 BGB für die zu dem vereinbarten Termin zu erbringende Leistung eine Vergütung von bis zu 100 % der sonst für die erbrachte Leistung fälligen Vergütung zu verlangen.
3. Im Fall einer kurzfristigen Verhinderung kann eine Ersatzperson den Termin übernehmen.
4. Ein verspätetes Erscheinen zum vereinbarten Termin kann unter Umständen auch im Interesse der nachfolgenden Kunden von der Behandlungszeit abgezogen werden, wenn überhaupt eine Behandlung innerhalb der Restzeit noch sinnvoll ist. Bitte kommen Sie daher rechtzeitig zu Ihrem Termin. Massagezeiten Ihrer Buchung, die durch Ihre Verspätung aufgrund von Nachfolgeterminen nicht vollständig rbracht werden können, gelten als abgegolten. Eine nachträgliche Erbringung von durch Sie verursachten Verkürzungen Ihrer zuvor gebuchten Massagezeiten, ist nicht möglich. Eine Erstattung ist nicht möglich, da auch hier die Verbindlichkeit und Stornierungsfrist aus § 2. 1. und 2. gelten.
5. Für eine von Ihnen gewünschte Kürzung der Behandlung während des Termins können keine preislichen Vergünstigungen gewährt werden. Es ist der volle Behandlungspreis gemäß Buchung zu zahlen.

§ 3 Zahlung

1. Die Vergütung für unsere Leistungen erheben wir in bar oder durch Einlösung Ihres Gutscheins, letzteres je nach eingetragener Leistung im Gutschein eventuell mit Aufzahlung. Kartenzahlung und andere Zahlungswege ist nicht möglich.
2. Der Kauf eines Gutscheins in unseren Geschäftsräumen ist in bar zu bezahlen.
3. Der Preis ist nicht verhandelbar.

§ 4 Gutscheine

1. Die Gültigkeit des Gutscheines beträgt ab Ausstellungsdatum zwei Jahre.
2. Leelawadee Thai Massage haftet nicht für den Verlust von Gutscheinen und ist nicht zu deren Ersatz verpflichtet.
3. Der Gutschein ist auf eine andere Person übertragbar.
4. Zum Einlösen des Gutscheines muss eine Terminvereinbarung erfolgen und der Gutschein muss zum Termin mitgebracht werden. Können Sie den vereinbarten Termin nicht einhalten, muss dieser unter Berücksichtigung der unter § 2 genannten Fristen von Ihnen abgesagt werden. Erfolgt keine Terminabsage innerhalb der unter § 2 genannten Fristen, behalten wir uns das Recht vor, die in § 2 genannte Vergütung vom Gutscheinwert abzuziehen. Der Gutschein kann bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage des Termins seine Gültigkeit verlieren und wird dann als eingelöst betrachtet.

§ 5 Aktionsangebote und Bonusprogramme/Bonuskarten

1. Die Geschäftsinhaberin behält sich Änderungen an Aktionsangeboten und Bonusprogrammen sowie deren Beendigung ohne vorherige Ankündigung vor. Aus der Teilnahme an Bonusprogrammen erwächst kein Rechtsanspruch.
2. Die Bonuskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn sie nach Ablauf von 3 Monaten nach unserer letzten auf der Bonuskarte vermerkten Leistung nicht in Anspruch genommen worden sind.

§ 6 Gültigkeit

1. Es gelten immer die jeweils aktuelle Preisliste und die aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die jeweils letzte Preisliste verliert mit Erscheinen der Neuen ihre Gültigkeit. Die Geschäftsinhaberin behält sich Änderungen an den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

§ 7 Datenschutz

1. Die uns mitgeteilten Gesundheitsangaben werden wir mit strengster Vertraulichkeit behandeln, so dass Missbrauch durch Dritte ausgeschlossen ist.
2. Wir legen größten Wert auf die Einhaltung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten. An uns übermittelte Daten wie Name, Adresse oder Telefonnummer verwenden wir ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage oder der Abwicklung Ihrer Behandlung. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben (siehe Datenschutzerklärung).

§ 8 Haftung

1. Sofern trotz fachkundiger Anwendung Folgeschäden auftreten, die darauf zurückzuführen sind, dass Sie Ausschlussgründe verschwiegen haben, sind wir von jeder Haftung freigestellt. Gleiches gilt für Schäden, die dadurch entstehen, weil ein Ausschlussgrund Ihnen selbst nicht bekannt war und für uns nicht erkennbar war.
2. Bei Folgen unserer Thai Massage Behandlung, die nicht auf in § 1 und § 8.1. aufgeführte gesundheitliche Vorbelastungen zurückzuführen sind, sondern sich in Form von Muskelkater und anderen Symptomen äußern, die auch durch sportliche Aktivitäten auftreten können, so übernehmen wir auch hierfür keinerlei Haftung. Diese Folgen können als normale Folgen von Thai Massage auftreten und werden durch ihre Einwilligung in die Massage durch Sie billigend in Kauf genommen und liegen damit in Ihrer Verantwortung.

§ 9 Rechtswahl & Gerichtsstand

1. Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter Leelawadee Thai Massage Viernheim und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.